

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Evangelischer Wandersmann

Stiegler, Johannes

Freyburg i. Br., 1667

6. Vortrag

[urn:nbn:de:bsz:31-131471](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-131471)

Dominicanern auffgetraaen / wär der
 Alt Catholisch Glaub noch lang gut ge-
 wesen: weil aber das Widerspil gesche-
 hen / hat Dr. Luther wider des Ablass
 Mißbrauch mit schreiben vnd disputi-
 ren sich auffgeleint.

6. Vortrag.

Lutherische Prediger. Luther hab
 mit freyē Heldenmuth auff den Reichs-
 tag nachher Wormbs sich erhebt / vnd ge-
 sagt: Er wolle dahin / wenn schon so vil
 Teuffel da auff ihn warteten / als vil
 Ziegel auff der Dächern; Hab allda sei-
 ne Lehr vnd außgesprengte Bücher of-
 fentlich erkant / vnd gegen jedermännig-
 lich / vor dem Kayser vnd ganze Reichs-
 tag so trefflich verantwortet / daß allen
 Widersprechern das Maul aestopffte;
 habe sich also sigreich vom Rhein wi-
 derumb nach der Elbe begeben.

Außschlag.

Catholische Zuhörer. Daß es miß
 B diser

diser Lutherischen Kayß ein weit andere
 beschaffenheit habe / vnnnd darauß ein
 schlechter Heldenmuth abzunehmen ;
 daß Luther gar ein blöder Gesell müßte
 gewesen seyn / wann er bey so gestalten
 sachen nach Wormbs zu ransen sich ge-
 waigert hette. Der Historische verlauff
 ist kürzlich diser : Als auff dem Reichs-
 tag vom Päbstlichen Vortschaffter / Lu-
 ther der Kexeren wegen angeklagt / Chur
 Sachsen aber widersprochen / vnd sich
 nit bereden lassen / das angebrachte Ir-
 thumbstehren von D. Luther (ein so H.
 Mann) auß zesprengt wären / hat der
 Kayser für gut befunden / Dr. Luther
 zuberuffen / damit allerseits ein benützen
 beschehe. So bald nun D. Luther sol-
 ches verstanden / hat er vor allen dingen
 nach bester Versicherung getrachtet / vñ
 freyes Selamt / so nicht allein vom Kay-
 ser / sondern auch von den Reichsfürsten
 in bester Form vnderscriben / angehal-
 ten vnd erhalten / sambt Kayserlichem
 He

Herolden/ Nahmens Caspar Sturm/
 welcher ihn ganz sicher vñ vnangefoch-
 ten/von Wittenberg nacher Wormbs/
 vnd von dannen wider nach Witten-
 berg beglaiten solte/2c. Als Er nun den
 16. Aprilis Anno 1521. auff herzlichent
 Wagen bey grosse Zulauff deß Volcks/
 zu Wormbs eingefahren/ist Er andern
 Tags von Ihro Kayserl. May:stät al-
 lergnädigst empfangen/vñ auff vorge-
 haltene Fragen fürzlich zu antworten/
 ermahnet worden; Nach begehrt. vnd
 erhaltener Bedenckzeit/ hat er sich zwar
 zu allen vorgewisenen Büchern bekenn-
 net / aber das geringste zu widerzuffen/
 beständig gewaigert / warzu Er von sei-
 nen Lutheranern (deren vil Tausend
 inn. vnd vmb Wormbs / wol bewaff-
 net / auffwarteten) angemuthet / auch
 darben verharret/vnd also den zehenden
 Tag vom Kayser/mit sicherem Bealait
 zuruck aelassen / darneben aber für ein
 Keger erkliätet worden / vnd zwar vn-
 ver-

verhoffter weiß: Dann weilten hochermeldter Churfürst auß Sachsen / bey Erwöhlung Kayfers Caroli des Fünfften / das meiste gethan / (wie auß den Historien bewußt) auch Lucher selbst dem abwesenden Erwöhlten Römische Kayser / treffliche Schmeichelschrieffen biß in Hispanien zugesändet / vorwendend / daß Er nach dem Exempel des H. Athanasii / sicher Zuflucht suche bey Römischen Kaysern / als Gewalthabenden Höchsten Oberhaupt der ganzen Christenheit / dessen Kayserlichem Schwert alle / so wol Geistliche als Weltliche unterworfen / ic. Seynd vil Lucheraner in hoffnung gestanden / es werde dier Kayser sich zu ihnen wenden; welches / wofern es Gott verhenget / ein leichtes mittel gewesen wäre / das Lucherthumb nicht nur durch Teutschland / sondern durch alle Spanische / in allen vier theilen der Welt entlegene Länder vnd Königreich außzubreiten / auch ohne son-

sondere Beschwörung einzupflanzen /
mit Voraebung: Ihrer aller Großmäch-
tigster Kayser/ König/ vnd Monarch/
wäre auch dieses Glaubens. Aber diese
hoffnung ist den 26. Aprill 1521. zu
Wormbs in Brunnen gefallen/te.

7. Vortrag.

Lutherische Prediger. Daß 1530^o
die Augspurger Confession vor dem
Großmächtigsten Kayser Carol/ dem
Fürsten/ vor allen Churfürsten vnnnd
gesampften Ständen des H. Röm.
Reichs / auff dem grossen zu Augspurg
gehaltenen Reichstag / öffentlich ab-
gelesen / bewilliget / vnnnd gut geheissen
worden.

Außschlag.

Catholische Zuhörer. Beschwehren
sich billich vber diese wider besser wissen
vnd gewissen / so ofte erholte Bittwar-
heit: weilen durch dieses betrügliche vor-
bringen / nicht allein der zweiffelhafften